

Thema: Kaiserwiese

Autor: NINA ELLEND

Viel „Amore“ auf der Wiesn

Wien-Charity. Neben DJ Ötzi heizte auch erstmals Opus zugunsten der „Gruft“ ein



VON NINA ELLEND

Klar: „A Mann für Amore“ durfte beim Wiener Wiesn-Charity-Fest zugunsten der Gruft (Sozialeinrichtung für Obdachlose) am Montagabend nicht fehlen. Nach seinem jüngsten Song heizte Superstar DJ Ötzi noch mit dem Evergreen „Sweet Caroline“ ein und brachte „Wojnar’s Kaiser-Zelt“ im Wiener Prater endgültig zum Beben.

Tolle Stimmung herrschte aber schon zuvor, als die Kultband „Opus“ – erstmals auf der Wiesn – aufspielte.

Viele Wirtschaftsbosse – darunter **Andreas Matthä** in neuer Funktion als ÖBB-Vorstandsvorsitzender – zählten zu den spendablen Gästen, die dem Ruf von Flüchtlingskoordinator **Christian Konrad** zum „Fest der Menschlichkeit“ gefolgt waren.

„In der Gruft wurden heute Mittag Stelzen mit Knödel ausgeteilt. Unsere VIP-Gäste bekommen bewusst nicht ein hochwertiges 5-Gang-Menü serviert, sondern das, was übrig ist – Bratwürstel und Grillhendl“, verrät **Claudia Wiesner**, die gemeinsam mit dem Co-Geschäftsführer der Wie-



Caritas-Chef Michael Landau freute sich über das Wiedersehen mit DJ Ötzi, der sich wieder in den Dienst der guten Sache stellte

ner Wiesn, **Christian Feldhofer**, zum Charity-Event lud.

Besonders freute sich die Gastgeberin, dass sich das Moderatoren-Paar **Ramesh Nair & Arabella Kiesbauer** wieder in den Dienst der guten Sache stellte. Eines ihrer

gut 20 Dirndl („Mein Mann hat mir einen eigenen Kasten für sie bauen müssen“) will Wiesner am kommenden Freitag beim „Rosa Wiener Wiesn-Fest“ ausführen, wie sie dem KURIER verkündete: Die schrille Party der

Schwulen- und Lesbenszene verspricht auch heuer wieder *das* Highlight der Saison zu werden. Anders als beim Münchner Oktoberfest können dort Promis wie **Conchita** und **Alfons Haider** ungestört von Fotografen feiern.

Arabella Kiesbauer (li.) mit den Gastgebern Christian Feldhofer und Claudia Wiesner & Ramesh Nair (re.)



„Gruft“-Unterstützer: Christian und Rotraut Konrad



Ingrid Thurnher & Neo-ÖBB-Chef Andreas Matthä (li.); Siemens-Boss Wolfgang Hesoun mit Brigitte

